



Umweltpolitik der Flughafen München GmbH

DIE UMWELTPOLITIK STELLT EINE VERBINDLICHE HANDLUNGSRICHTLINIE FÜR ALLE UNTERNEHMENSBEREICHE DAR UND UNTERSTREICHT DEN HOHEN STELLENWERT DES UMWELTSCHUTZES IM UNTERNEHMEN.

Als Betreiberin eines modernen Verkehrsflughafens übernimmt die Flughafen München GmbH Verantwortung für den Schutz der Umwelt, indem sie verantwortungsvoll, effizient und weitsichtig mit Ressourcen und Energie umgeht.

Darüber hinaus verpflichtet sich die FMG zur fortlaufenden Verbesserung ihrer Umweltleistung und des 2005 eingeführten, validierten Umweltmanagementsystems nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS) sowie nach DIN EN ISO 14001.

Die FMG reduziert und überwacht die vom Unternehmen ausgehenden Umweltbelastungen so weit wie möglich. Die Schwerpunktthemen sind dabei: Fluglärm, Luftgüte, Klimaschutz, Energieeffizienz, Mobilität, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Naturschutz und Biodiversität sowie der Schutz von Ressourcen.

Durch regelmäßige Messungen werden relevante Daten und Verbräuche überwacht. Die Ergebnisse werden analysiert, auch mithilfe geeigneter Kennzahlen. Auf dieser Basis verfolgt das Unternehmen ehrgeizige Umweltziele. Die FMG ergreift innovative Maßnahmen, auch unter Einsatz von zukunftsweisender und tragfähiger Technik, um diese Ziele zu erreichen.

Die FMG engagiert sich in einer Reihe von Verbänden und Gremien sowie weiteren Initiativen, um die Auswirkungen des Luftverkehrs auf die Umwelt nicht nur am Flughafen München, sondern in der gesamten Luftverkehrsbranche kontinuierlich zu minimieren und ihren Beitrag für einen nachhaltigen Luftverkehr der Zukunft zu leisten.

Das Unternehmen hält die rechtlichen Grundlagen ein, um einen verantwortungsvollen Umweltschutz zu gewährleisten. Mit einer Vielzahl an freiwilligen Maßnahmen und weiteren bindenden Verpflichtungen geht die FMG zudem weit über die rechtlichen Anforderungen hinaus.

Die FMG hat sich freiwillig das Ziel gesetzt, die vom Flughafen beeinflussbaren CO₂-Emissionen um mindestens 90 Prozent zu reduzieren. Die verbleibenden maximal zehn Prozent Restemissionen sollen aktiv und dauerhaft aus der Atmosphäre entfernt werden.

Das Unternehmen strebt nach umfassender Information und Transparenz. So schätzt die FMG den Dialog und stellt neben der jährlich erscheinenden Umwelterklärung Interessierten innerhalb und außerhalb des Flughafen München Konzerns eine Vielzahl weiterer Informationen über ihre Umweltaktivitäten und Messergebnisse zur Verfügung. Daneben trägt das Unternehmen mit einer Reihe unterschiedlicher Maßnahmen zur zielgruppengerechten Umweltbildung bei.

RCUA

26.05.2026